

Presse-Info

Herbstsitzung des Stiftungsrats der Bürgerstiftung Erlangen

Die Bürgerstiftung Erlangen unter den TOP 10 der deutschen Bürgerstiftungen

Die Berliner „Stiftung Aktive Bürgerschaft“ analysiert alljährlich die Entwicklung der derzeit 405 deutschen Bürgerstiftungen. Dabei ist die Bürgerstiftung Erlangen 2016 auf Platz 6 beim Vermögenswachstum pro Kopf der Bevölkerung, auf Platz 7 beim Vermögenswachstum absolut gelandet. Dies und die Nachricht, dass der Bundesverband Deutscher Stiftungen die Erlanger ermächtigt hat, das „Gütesiegel“ für korrektes Arbeiten weitere drei Jahre zu führen, konnten auf der gemeinsamen Herbstsitzung von Stiftungsrat und Vorstand der Stiftungsratsvorsitzende Dr. Henning Altmeyen und der Vorstandsvorsitzende Martin Böller verkünden.

Das Gremium nahm außerdem den geprüften und mit mängelfreiem Testat versehenen Jahresabschluss 2016 zur Kenntnis und hatte über vorliegende Förderanträge zu entscheiden. Weit über 100 Einzelanträge erreichen alljährlich die Stiftung, neu bewilligt wurden hieraus im laufenden Jahr in dieser und in früheren Sitzungen rund 160.000 Euro. Von den Neuzusagen seien beispielhaft für die breite Aufstellung der Stiftung erwähnt die Verlängerung einer Patenschaft für ein Appartement im Ronald-McDonald-Haus (in ihm können die Familien von kleinen Patienten der Kinderklinik während der Behandlung wohnen), die Unterstützung der Erlanger Flüchtlingshilfe EFIE und die Mitfinanzierung psychologischer Beratungen des Kinderschutzbundes. Wie auch in der Vergangenheit haben individuelle Hilfen in Notlagen einen großen Anteil.

Bis zum 30. September dieses Jahres tatsächlich an die Förderungsempfänger ausgezahlt hat die Bürgerstiftung rund 190.000 Euro, davon aus Mitteln des Sonderfonds für Kinder knapp 60.000 Euro. (Diese Zahlen überschneiden sich teilweise mit den Bewilligungszahlen oben, da zwischen der Bewilligung und der tatsächlichen Auszahlung oft einige Zeit vergeht und sich Projekte häufig auch über mehrere Jahre erstrecken können.) Seit Gründung der Bürgerstiftung im Jahr 2003 konnten knapp 1,5 Millionen Euro (davon vom Sonderfonds

knapp 0,6 Millionen Euro) an Erlanger Organisationen oder Personen ausgeschüttet oder für Projektfinanzierungen verwendet werden.

Die Bürgerstiftung macht auch durch öffentliche Veranstaltungen auf sich aufmerksam. So fand das Benefiz-Kabarett mit Claudia Bill großes Interesse, entwickelte sich der Bürgerbrunch zum Publikums-Renner und zog das Benefiz-Konzert mit der Traditionsband Old Riverhouse Jazz Band zahlreiche Liebhaber an. Es versteht sich, dass sich die Besucher mit angemessenen Spenden für die Arbeit der Stiftung revanchierten. Als zusätzlicher Höhepunkt ist das vor wenigen Tagen begangene 10jährige Jubiläum des Sonderfonds für Kinder (Leitung Ute Hirschfelder) hervorzuheben, das die Matthäuskirche am Ohm-Platz bis auf den letzten Platz füllte.

Auf der – öffentlichen – Stiferversammlung am 9. November in der Loge „Libanon zu den drei Cedern“ haben alle Stifter und Interessierte die Gelegenheit, sich ausführlich zu informieren und Fragen zu stellen.

bö

21.10.2017